

	Vordruck für Bauartspezifikation: Passive Filter zur Unterdrückung elektromagnetischer Störungen Filter, für die Sicherheitsprüfungen vorgeschrieben sind Deutsche Fassung EN 133201:1998	DIN EN 133201
VDE	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Vorstand beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter nebenstehenden Nummern in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.	Klassifikation VDE 0565 Teil 3-2
ICS 31.160; 33.100.10 Blank detail specification: Passive filter units for electromagnetic interference suppression – Filters for which safety tests are required; German version EN 133201:1998 Spécification particulière cadre: Filtres passifs d'antiparasitage – Filtres pour lesquels des essais de sécurité sont exigés; Version allemande EN 133201:1998 Die Europäische Norm EN 133201:1998 hat den Status einer Deutschen Norm. Beginn der Gültigkeit Die EN 133201 wurde am 1998-08-01 angenommen. Norm-Inhalt war veröffentlicht als E DIN VDE 0565-3-2 (VDE 0565 Teil 3-2):1996-09. Fortsetzung Seite 2 und 12 Seiten EN Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)		

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält die Deutsche Fassung EN 133201:1998-08 „Vordruck für Bauartspezifikation: Passive Filter zur Unterdrückung elektromagnetischer Störungen; Filter, für die Sicherheitsprüfungen vorgeschrieben sind“.

Die Norm EN 133201:1998-08 „Vordruck für Bauartspezifikation: Passive Filter zur Unterdrückung elektromagnetischer Störungen; Filter, für die Sicherheitsprüfungen vorgeschrieben sind“ wurde vom TC 40XA „Kondensatoren“ des Europäischen Komitees für Elektrotechnische Normung (CENELEC) erarbeitet und von CENELEC den Nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium K 623 „Funk-Entstörmittel“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE) zuständig.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm oder andere Unterlage ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm oder anderen Unterlage.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm oder anderen Unterlage.

Der Zusammenhang der in dieser Norm zitierten Normen und anderen Unterlagen mit den entsprechenden Deutschen Normen und anderen Unterlagen ist nachstehend wiedergegeben. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig.

IEC hat 1997 die Benummerung der IEC-Publikationen geändert. Zu den bisher verwendeten Normnummern wird jeweils 60000 addiert. So ist zum Beispiel aus IEC 68 nun IEC 60068 geworden.

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
EN 133000:1997	–	DIN EN 133000 (VDE 0565 Teil 3):1997-11	VDE 0565 Teil 3
EN 133200:1994	–	DIN EN 133200 (VDE 0565 Teil 3-1):1996-06	VDE 0565 Teil 3-1

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 133000 (VDE 0565 Teil 3)	Fachgrundspezifikation: Passive Filter für die Unterdrückung von elektromagnetischen Störungen; Deutsche Fassung EN 133000:1997
DIN EN 133200 (VDE 0565 Teil 3-1)	Rahmenspezifikation: Passive Filter für die Unterdrückung von elektromagnetischen Störungen (Filter, für die Sicherheitsprüfungen vorgeschrieben sind); Deutsche Fassung EN 133200:1994

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

EN 133201

August 1998

ICS 31.160; 33.100

Deskriptoren: Qualität, elektronische Bauelemente, Filter

Deutsche Fassung

Vordruck für Bauartspezifikation

**Passive Filter zur Unterdrückung elektromagnetischer Störungen
Filter, für die Sicherheitsprüfungen vorgeschrieben sind**

Blank detail specification:
Passive filter units for electromagnetic
interference suppression
Filters for which safety tests are required

Spécification particulière cadre:
Filtres passifs d'antiparasitage
Filtres pour lesquels des essais de
sécurité sont exigés

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 1998-08-01 angenommen.

Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

Seite 2
EN 133201:1998

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von dem Technischen Komitee CENELEC TC 40XA „Kondensatoren“ ausgearbeitet.

Der Text des Entwurfs wurde der formellen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 1998-08-01 als EN 133201 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muß (dop): 1999-08-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 1999-08-01

Angaben zur Bauartspezifikation und zum Bauelement

Die erste Seite der Bauartspezifikation ist entsprechend dem unten gezeigten Muster dieses Vordrucks für Bauartspezifikationen zu gestalten. Die Ziffern in Klammern entsprechen folgenden Angaben, die an den entsprechenden Stellen einzusetzen sind:

- [1] Der Name des Herstellers.
- [2] Das CECC-Zeichen und die zugeteilte Nummer der Bauartspezifikation.
- [3] Nummer und Ausgabennummer der EN-Fachgrund- und Rahmenspezifikation, soweit diese erforderlich sind.
- [4] Herstellerzeichen.
- [5] Kurze Beschreibung des Bauelementes oder des Bereichs der Bauelemente.
- [6] Angaben zu typischen Konstruktionsmerkmalen.
- [7] Umrißzeichnungen mit den Hauptmaßen, die für die Austauschbarkeit von Bedeutung sind, und/oder Bezugnahme auf nationale oder internationale Festlegungen für Maße. Wahlweise darf diese Zeichnung in einem Anhang zur Bauartspezifikation enthalten sein. [7] sollte jedoch immer eine Umrißdarstellung des Bauelementes enthalten.
- [8] Die Qualitätsbewertungsstufe(n), für die der Vordruck für Bauartspezifikationen gilt.
- [9] Bezüge zu den wichtigsten Eigenschaften, um verschiedene Ausführungen des Bauelementes vergleichen zu können, die für die gleiche oder eine ähnliche Verwendung vorgesehen sind.

[1]	[2] CECC 133 201- CECC-Zeichen
[3] BAUELEMENTE DER ELEKTRONIK MIT BEWERTETER QUALITÄT BAUARTSPEZIFIKATION NACH: EN 133000 EN 133200	[4]
[7] Umrißzeichnung und Maße (Projektionsmethode im ... Quadranten)	[5] BAUARTSPEZIFIKATION FÜR PASSIVE FILTER ZUR UNTERDRÜCKUNG ELEKTROMAGNETISCHER STÖRUNGEN, GEEIGNET FÜR NETZBETRIEB – FILTER, FÜR DIE SICHERHEITSPRÜFUNGEN ERFORDERLICH SIND
	[6] TYPISCHER AUFBAU (Beispiel): zylindrisch/rechteckig nicht-metallisches/metallisches Gehäuse isoliert/nicht isoliert axiale/einseitig herausgeführte Anschlüsse enthält Kondensatoren der Unterklasse X? und Y?
	[8] Qualitätsbewertungsstufe D

[9]

WICHTIGSTE BEZUGSWERTE: Bemessungsspannungen, Strombereich, Klimakategorie, Frequenzbereich, Einfügungsdämpfung, Schaltung.